

**Leben mit Kindern  
Bündnis für Erziehung und Bildung  
26. Treffen, 28.2.2007  
Ort: Kath. Familien-Bildungsstätte  
Protokoll**

**Entschuldigt waren:** Frau Siems-Wanjura, Frau Götte, Frau Stürmer, Frau Niederstraßer, Frau Völz, Frau Kook, Frau Mette, Frau Jäschke- Bortfeld, Frau Fiedler

**Tagesordnung**

Aktueller Stand der Tagesmütterfortbildung

Zukunftstag 2007

Informationen über das wellcome – Projekt der Ev. Fabi

Arbeitsgruppe Wirtschaft

100 Mill. Projekt des Landes Niedersachsen

Informationen über die Gründung eines Verbundes kath. Einrichtungen – Kath. Fabi  
Verschiedenes

**Aktueller Stand der Tagesmütterfortbildung**

Seit 26.2.2007 findet die dritte Fortbildung für Tagesmütter statt. Frau Breymann-Faudt berichtete vom aktuellen Stand und erläuterte, dass die Konzeption der Fortbildung infolge der bisherigen Erfahrungen verändert wurde. So ist jetzt das Praktikum in die Fortbildung integriert und die Beurteilung der Einrichtung fließt in die Gesamtbeurteilung am Seminarende ein. Vor Beginn der Maßnahme finden Eingangüberprüfungen statt. Für 2007 ist noch eine weitere Fortbildung geplant.

**Zukunftstag**

Frau Neitsch informierte darüber, dass inzwischen 96 Plätze für Jungen gemeldet wurden. Die Interessenten finden eine große Vielfalt an Angeboten vor. Herr Jenders stellt die Liste ins Internet auf die Bündnisseite bei der Ev. Fabi und mailt sie an die Schulen. Ebenso wird die Liste an das Frauenbüro gesandt.

**Wellcome – Projekt der Ev. Fabi**

Frau Breymann-Faudt stellte das Projekt wellcome vor, mit dem die Fabi jungen Familien praktische Hilfe nach der Geburt durch Ehrenamtliche bietet, die zur Entlastung der Mütter die Kinder betreuen. Die Einsätze der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen finden ca. zweimal pro Woche statt und umfassen Tätigkeiten wie Kinderbetreuung und kleinere Haushaltshilfen. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat die Sozialministerin Frau Ross-Luttmann übernommen, die das neue Angebot in Salzgitter auch eröffnen wird. Der Start des Projektes ist noch nicht terminiert.

**100 Millionen – Projekt „Familie mit Zukunft“**

Frau Dr. Krum berichtete vom aktuellen Stand der Förderrichtlinien, die zur Zeit noch Entwurfstatus haben. Die eingestellten Gelder können nur von den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe beantragt werden. Die Stadt wird die zu beantragenden Gelder zur Verbesserung der Betreuung der Kinder unter 3 Jahren, für Maßnahmen zur Vereinbarung von Familie und Beruf und zur Errichtung einer Familienservicestelle einsetzen.

### **AG Wirtschaft Familie und Betrieb**

Die Arbeitsgruppe wird sich nicht mehr weiter treffen berichtete Herr Jenders. Beim Besuch von Frau Jäschke-Bortfeld und Herrn Jenders bei OB Klingebiel wurde das Interesse des Bürgermeisters an der Arbeit der AG und an den Bündnisaktivitäten deutlich. Der OB will Salzgitter zur kinderfreundlichen Stadt, mit einer eigenen Kinderbeauftragten weiter entwickeln.

### **Informationen über die Gründung eines Verbundes katholischer Einrichtungen**

9 Kindertagesstätten, die kath. Familien –Bildungsstätte, die Caritas und die Ehe-, Familien- und Lebensberatung gründen am 1.3.2007 einen Verbund mit dem Titel „FiZ“ Familie m Zentrum. Frau Debertin-Hink berichtete das es Ziel des Zusammenschlusses ist, die Bildungs-, Beratungs-, und Betreuungsangebote für Eltern und Kindern zu bündeln, vorhandene Dienste noch besser aufeinander abzustimmen, Defizite abzubauen und Eltern niederschwellig vor Ort zu erreichen.

### **Flyer über Erziehungsseminare**

Nach Kenntnis der kath. Fabi hat das Bündnis in Osnabrück durch die Zusammenstellung der örtlichen Angebote für Erziehungsseminare und Elterntrainings erstaunliche Erfolge erzielt und so mehr Eltern als vorher üblich erreicht. Beim nächsten Bündnistreffen werden die Fabis einen Entwurf für einen möglichen gemeinsamen Erziehungsflyers des Bündnisses vorlegen. Dann soll gemeinsam überlegt werden, ob auch für Salzgitter die Herausgabe eines solchen Flyers sinnvoll wäre und wie die Finanzierung aussehen könnte.

### **Verschiedenes**

Frau Jüntsche berichtete über den Stand der Zusammenarbeit des runden Tisches zur Förderung freiwilligen Engagements aller Altersstufen, die Aktivitäten der Gruppe 2006 und berichtete, dass in Kürze ein Flyer erscheint, der über Arbeit und Ziele des Zusammenschlusses informiert, zum Mittun einlädt und aktuelle Termine für 2007 enthält. Zu dieser Planungsgruppe gehört vom Bündnis noch Herr Jenders und Frau Debertin-Hink, die Stadt wird von Herrn Honsa vertreten.

Herr Jenders machte auf das Seminar „Mobbing in der Schule“ aufmerksam, dass er gemeinsam mit dem Präventionsrat veranstaltet und dass sich Eltern und Lehrer über Hintergründe und Reaktionsmöglichkeiten informiert.

**Die nächste Bündnissitzung findet am Montag, 21.5.2007, 15 Uhr in der Ev. Fabi statt.**